

DIN EN 12490

ICS 71.100.50; 79.040

Ersatz für
DIN EN 12490:1999-01

**Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten –
Mit Holzschutzmitteln behandeltes Vollholz –
Bestimmung der Eindringtiefe und der Aufnahme von Kreosot
(Teerimprägnieröl) in behandeltem Holz;
Deutsche Fassung EN 12490:2010**

Durability of wood and wood-based products –
Preservative-treated solid wood –
Determination of the penetration and retention of creosote in treated wood;
German version EN 12490:2010

Durabilité du bois et des matériaux dérivés du bois –
Bois massif traité avec un produit de préservation –
Détermination de la pénétration et de la rétention de créosote dans le bois traité;
Version allemande EN 12490:2010

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 38 „Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 042-03-06 AA „Spiegelausschuss zu CEN/TC 38 und ISO/TC 165/SC 1 Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten“ im Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Für die im Abschnitt 2 zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen.

EN ISO 3696	siehe	DIN ISO 3696
ISO 3131	siehe	DIN 52182

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12490:1999-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anmerkung 5 in Abschnitt 5 neu aufgenommen;
- b) redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 12490: 1999-01

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 52182, *Prüfung von Holz — Bestimmung der Rohdichte*

DIN ISO 3696, *Wasser für analytische Zwecke — Anforderungen und Prüfungen*

Deutsche Fassung

Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten —
Mit Holzschutzmitteln behandeltes Vollholz —
Bestimmung der Eindringtiefe und der Aufnahme
von Kreosot (Teerimprägnieröl) in behandeltem Holz

Durability of wood and wood-based products —
Preservative-treated solid wood —
Determination of the penetration and
retention of creosote in treated wood

Durabilité du bois et des matériaux dérivés du bois —
Bois massif traité avec un produit de préservation —
Détermination de la pénétration et
de la rétention de créosote dans le bois traité

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. Mai 2010 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Probenahme aus mit Kreosot behandeltem Holz zur Bestimmung der Eindringtiefe und Aufnahme an Kreosot	5
4.1 Allgemeine Anforderungen	5
4.2 Besondere Anforderungen für Testproben zur Bestimmung der Eindringtiefe	6
4.3 Besondere Anforderungen für Testproben zur Bestimmung der Aufnahme	6
5 Bestimmung der Eindringtiefe von Kreosot in behandeltem Holz	6
6 Bestimmung der Aufnahme von Kreosot in behandeltem Holz	7
6.1 Reagenzien	7
6.2 Prüfeinrichtung	7
6.3 Vorbereitung von Messrohr und Rückflussskühler vor der Extraktion	9
6.4 Verfahren zur Extraktion des Kreosots aus dem Probenkollektiv	9
6.5 Angabe der Ergebnisse	10
7 Prüfbericht	11
Anhang A (informativ) Bestimmung der Splintholz-/Kernholzgrenze	12
A.1 Anwendungsbereich	12
A.2 Kiefern	12
A.2.1 Reagenzien	12
A.2.2 Durchführung	12
A.3 Douglasie	13
A.3.1 Reagenzien	13
A.3.2 Durchführung	13
Anhang B (normativ) Rohdichte einiger ausgewählter Holzarten, die üblicherweise mit Kreosot behandelt werden	14
Literaturhinweise	15

Vorwort

Dieses Dokument (EN 12490:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 38 „Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 2010, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 2010 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können, ohne dass diese vorstehend identifiziert wurden. CEN [und/oder] CENELEC sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 12490:1998.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt ein Referenzverfahren zur Bestimmung der Eindringtiefe und der Aufnahme an Kreosot (Teerimprägnieröl) in damit frisch behandeltem Holz fest, hauptsächlich, um festzustellen, ob das behandelte Holz den in EN 351-1 festgelegten Vorgaben entspricht. Sie gibt auch eine Anleitung für die Entnahme von Testproben sowie für deren Behandlung zwischen der Probenahme und der Analyse.

ANMERKUNG In der täglichen Praxis im Betrieb können weitere Verfahren (z. B. Wägen der Charge vor und nach der Behandlung) angewendet werden, vorausgesetzt, es kann eine eindeutige Beziehung zum genannten Verfahren hergestellt werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 351-1, *Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten — Mit Holzschutzmitteln behandeltes Vollholz — Teil 1: Klassifizierung der Schutzmitteleindringung und -aufnahme*

EN 351-2, *Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten — Mit Holzschutzmitteln behandeltes Vollholz — Teil 2: Leitfaden zur Probenentnahme für die Untersuchung des mit Holzschutzmitteln behandelten Holzes*

EN ISO 3696:1995, *Wasser für analytische Laborzwecke — Spezifikation und Prüfverfahren (ISO 3696:1987)*

ISO 3131, *Wood — Determination of density for physical and mechanical tests*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Analysenzone

Teil des behandelten Holzes, der zur Beurteilung der Aufnahmeanforderung analysiert wird

[In Anlehnung an EN 1001-2:2005, 4.03]

ANMERKUNG Zur Definition der „Aufnahmeanforderung“ siehe 3.6.

3.2

Los

eindeutig bestimmbares Kollektiv von Einzelstücken des mit Holzschutzmitteln behandelten Holzes, das dieselben Eindringtiefe- und Aufnahmeanforderungen zu erfüllen hat

[EN 1001-2:2005, 4.04]

3.3

Charge

alles Holz, das gemeinsam in einem Arbeitsgang behandelt wurde

[EN 1001-2:2005, 4.13]